



DAS SPICKZETTEL KOMPENDIUM

Alle Foto-Spickzettel in einer PDF
Einstellungen, Formeln & Checklisten für jede Situation

KAMERA-EINSTELLUNGEN TECHNIK KREATIVES CHECKLISTEN MOTIVE

SEPTEMBER 2025

#00



Inhalts- verzeichnis

EINLEITUNG	03
#1 SPICKZETTEL ZUR FOTOGRAFIE	05
#2 SPICKZETTEL ZUR FRÜHLINGSFOTOGRAFIE	06
#3 SPICKZETTEL ZUM OBJEKTIV GUIDE	10
#4 SPICKZETTEL ZU PERFEKTEN SONNENSTERNEN	11
#5 SPICKZETTEL FÜR VINTAGE FOTOS	12
#6 SPICKZETTEL ZUR STADTFOTOGRAFIE	14
#7 SPICKZETTEL ZUM FOTO FILTER GUIDE	16
#8 SPICKZETTEL ZUM SOMMER FOTO GUIDE	17
#9 SPICKZETTEL ZUR GOLDENEN STUNDE	18
VERABSCHIEDUNG	21

EINLEITUNG ZUM KOMPENDIUM

Es gibt diese Tage, an denen alles zusammenkommt: das erste Licht am Morgen, feuchte Wiesen, ein leiser Wind oder die flirrende Hitze über dem Asphalt, wenn die Stadt zur Bühne wird. **Überall warten Motive.** Und doch kennen wir alle diesen Moment: Die Kamera ist startklar, aber welche Einstellung war nochmal die richtige? Kurze Verschlusszeit oder doch lieber abblenden? Hohe ISO oder doch lieber moderat?



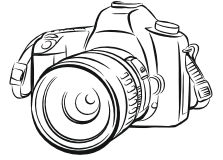
Genau dafür haben wir unser Spickzettel-Kompendium geschaffen. **All die kompakten Zusammenfassungen aus unseren Magazinen**, gebündelt in einem handlichen Guide, den Du immer dabei hast. Ob Nebel im Wald, Gegenlicht im Park, Portraits in der Mittagssonne oder Langzeit in der blauen Stunde: Du findest hier klare Startwerte, einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen und kleine Merkhilfen, die Dich direkt ins Machen bringen.

Denn wir merken es jedes Jahr aufs Neue: Zwischen Alltag und Jahreszeiten schläft die Kreativität manchmal ein wenig ein oder sie stolpert über zu **viele Optionen**. Damit Dir das nicht passiert, bekommst Du hier das Wichtigste auf einen Blick: schnell nachschlagen, sicher entscheiden, zufrieden auslösen. Pack' das Kompendium aufs Handy oder druck' Dir Deine Lieblingsseiten aus und geh mit frischem Kopf raus. Dieses Heft ist **Deine Abkürzung zu besseren Bildern**, egal zu welcher Jahreszeit und in welcher Situation.

HEY, WIR SIND C-ROPE

Ursprünglich aus einer spontanen Idee zu zweit gegründet, wächst unser Team seit 2017 stetig. Wir alle sind langjährige & leidenschaftliche Fotograf:innen und geben jeden Tag aufs Neue unser Bestes, um funktionales Kamerazubehör zu entwickeln, auf das Du Dich wirklich verlassen kannst. Denn nur so kannst Du Dich ganz auf Deine Aufnahmen konzentrieren, ohne Dir Sorgen um Deine Kamera machen zu müssen.

Die wichtigsten Punkte zur NEBELFOTOGRAFIE #01



Die Kameraeinstellungen

- Wo findest Du Nebel?
 - Informiere Dich vorher auf Wetterseiten, wann und wo die besten Bedingungen zu finden sind
- Blende:
 - Starte bei f/8 und teste Dich dann aus
- ISO:
 - Starte bei ISO 100 und passe sie dann an die Lichtverhältnisse an
- Verschlusszeit:
 - Kurz: Betonung der Konturen
 - Lang: verlaufene, weiche Nebelschleier

Technik-Tuning

- Verwende den manuellen Fokus
- Verändere den Weißabgleich, um eine wärmere Stimmung zu erzeugen
- Teste Serienaufnahmen, um den perfekten Moment nicht zu verpassen

Kreative Bildgestaltung

- Experimentiere mit direktem Gegenlicht (bspw. Sonne)
- Experimentiere mit unterschiedlichen Perspektiven (aus allen Winkeln)
- Experimentiere in der Nachbearbeitung mit Farblooks (bspw. kühl & bläulich)

Die ideale Ausrüstung

- Nimm auf jeden Fall ein Stativ mit (Bildstabilisator aus)
- Bei langen Belichtungszeiten nutze einen ND Filter (falls vorhanden)
- Nimm ein Mikrofasertuch mit



Hier geht's zum Stativ

6 Nebelmotive

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| • Nebelschleier | • Hochnebel |
| • Bodennebel | • Nebel in S/W |
| • Straßen & alltägliche Szenen | • Sonnensterne & Nebel |

Die wichtigsten Punkte zur FRÜHLINGSFOTOGRAFIE #02



Das richtige Objektiv

- Standardobjektiv ist ausreichend (bspw. 24-70 mm)
- Weitwinkel für Blumenlandschaften
- Makroobjektiv für Nahaufnahmen

Weitere Ausrüstung

- Pol- oder ND-Filter
- Kleines Stativ
- Wetterfeste Kleidung + Kameraschutz
- Unterlage zum Hinknien

Das Licht verstehen

- Morgens: weiches, goldenes Licht (Tau, Nebel)
- Abends: warmes, rötliches Licht
- Rasche Wetterwechsel = spannende Wolkenbilder
- Gegenlicht für Sonnensterne nutzen (f/16-22)
- Harte Schatten mit Diffusor vermeiden



Hier geht's zum Stativ

Farben & Kontraste

- Weißabgleich = manuell einstellen oder Presets testen
- Mit Farbsättigung nicht übertreiben (künstliches Erscheinen)
- Knallige Farben durch neutrale Hintergründe verstärken

Kompositionsregeln

- Mit Kompositionsregeln die Kreativität neu entfachen
- Drittelregel, Leading Lines, Framing nutzen
- Mit Tiefenschärfe spielen (Blende offen & geschlossen)
- Mit Darstellung von Bewegung spielen (Verschlusszeit lang & kurz)
- Frosch-, Vogel-, Frontalperspektive etc. austesten

6 Frühlingsmotive

- Blühende Landschaft
- Erwachte Tierwelt
- Frühlingsporträts
- Städtischer Frühling
- Morgendlicher Nebel
- Spiegelungen

Frühlingsfotografie #02

Das solltest Du nicht zuhause liegen lassen:

PACKLISTE ZUM AUSDRUCKEN

Must Haves:



- ☐ Standard Objektiv (24-70 mm)
- ☐ Kleines Stativ
- ☐ Regenjacke + feste Schuhe
- ☐ Kameraschutz
- ☐ Unterlage zum Hinknien
- ☐ SD Karte
- ☐ Ersatz Akku
- ☐ Mikrofasertuch

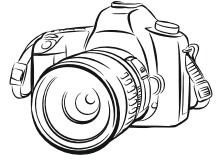
Optionales Zubehör:

- ☐ Makroobjektiv (optional)
- ☐ Weitwinkelobjektiv (optional)
- ☐ ND Filter (optional)
- ☐ Pol-Filter (optional)
- ☐ Diffusor (optional)



Der sicherste Filter Schutz

Die wichtigsten Punkte für Deinen nächsten Objektivkauf #03



Grundlagen der Objektivtechnik

- Brennweite: Bestimmt den Bildausschnitt (z. B. 14 mm für Weitwinkel, 200 mm für Tele).
- Tiefenschärfe: Hängt von der Blende ab (offene Blende = verschwommener Hintergrund, geschlossene Blende = mehr Schärfentiefe).

Objektivarten & Einsatzgebiete

- Standardzoom (24-70 mm): Allrounder für Alltag, Reisen, Reportage.
- Weitwinkel (11-35 mm): Landschafts- und Architekturfotografie.
- Tele (70-400 mm): Wildlife-, Sport- und Porträtfotografie.
- Makro (40-100 mm): Detailreiche Nahaufnahmen (1:1-Vergrößerung).
- Tilt-Shift (17-90 mm): Korrigiert stürzende Linien, ideal für Architektur.
- Fisheye (4-16 mm): Kreative Effekte, extreme Verzerrungen (180°-Blickwinkel).

Objektiv-Kaufberatung: Worauf achten?

- Lichtstärke: Helle/ offene Blenden (z. B. f/1.8) für bessere Low-Light-Aufnahmen & schönes Bokeh.
- Bildstabilisierung: Reduziert Verwacklungen.
- Autofokus: Wichtig für schnelle Motive (Sport, Tiere).
- Kompatibilität: Bajonettanschluss und Sensorgröße prüfen



Der beste Objektiv Schutz

Fazit

- Nicht jedes Objektiv ist für jede Kamera geeignet – Bajonettanschluss & Sensorgröße prüfen!
- Ein Standardzoom (24-70 mm) deckt die meisten Situationen ab.
- Festbrennweiten verbessern Deine Fotografie durch bessere Lichtstärke & Bildqualität.
- Die beste Objektiv ist das, das Du dabei hast – also probiere Dich aus!

Zusammenfassung für tolle Sonnensterne in Deinen Bildern #04



Einfluss vom Objektiv auf die Sonnensterne

- Je mehr Lamellen, desto feiner & schöner die Sonnensterne
- Gerade Anzahl von Lamellen = doppelt so viele Strahlen wie Lamellen
- Unsaubere Objektive provozieren Lens Flares & unscharfe Sonnensterne
- Weitwinkelobjektiv (bspw. 14-24 mm) = perfekt für Landschaften

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Kamera auf einem Stativ positionieren
2. Manuellen oder Blendenprioritätsmodus wählen
3. ISO-Wert niedrig einstellen (auf jeden Fall unter ISO 6400)
4. Kleine Blende einstellen (f/11 bis f/22)
5. Verschlusszeit von 1/250 bis 1/1000 Sek. nutzen
6. Exakt fokussieren und die Aufnahme auslösen

Bildbearbeitung

- Dynamikumfang anpassen (Details in Schatten/ Lichern sichtbar machen)
- Kontraste erhöhen
- Klarheit- & Strukturregler nutzen (Definition erhöhen)
- Überbelichtung & Lens Flares entfernen

Tipps für das Fotografieren mit dem Handy

- Manuelle Einstellungen der Handykamera nutzen
- Sonne hinter Vordergrundelement platzieren
- Bild auch am Handy bearbeiten (Kontrast & Sättigung)

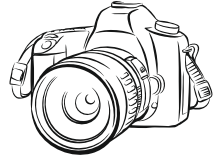
Kreative Bildgestaltung

- Sonne an der Kante von Vordergrundelementen platzieren (bspw. Bäume, Gebäude, Silhouetten etc.)

FAQs

- Warum sind meine Sonnensterne unscharf? → Überstrahlung & unsaubere Sonnenstrahlen
 - Blende weiter schließen | anderen Winkel wählen | Objektiv reinigen
- Welche Blende erzeugt die schönsten Sonnensterne?
 - Blende schließen (f/11 bis f/22)
- Wie vermeide ich Lens Flares? → Blendenflecken
 - Streulichtblende | Position zur Sonne ändern | Objektiv reinigen

Zusammenfassung für Deine Fotos im Vintage Stil #05



Merkmale des Vintage-Looks

- Geringe Sättigung
- weiche Kontraste
- warme Farbtöne
- Bildkörnung
- Vignetten

DIY-Tricks

- Vaseline für Unschärfen
- Farbfolien und Stoffe für Effekte
- Prismen oder Glas für Lichtbrechungen

Kreative Fotoideen

- Porträts mit sanften Farben und Retro-Kleidung
- Nostalgische Landschaften mit entsättigten Farben und Gegenlicht
- Street-Photography mit Details wie alten Schildern oder Architektur
- Moderne Szenen in Retro-Ästhetik nachstellen

Einsteiger-Tipps für Retro-Aufnahmen

- Natürliches Licht nutzen, besonders morgens oder abends
- Perspektiven ausprobieren (Nahaufnahmen, ungewöhnliche Blickwinkel)
- Retro-Accessoires wie Bücher, Radio oder Schallplatten integrieren
- Beachte Gestaltungsregeln (breites Seitenverhältnis, Drittelregel, Symmetrien, Leading Lines)
- Bewegung und Tiefenschärfe für dynamische Motive nutzen (Motion Blur)
- Keine Angst vor Fehlern! Vintage-Fotos leben von Unvollkommenheit.

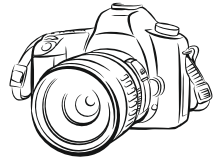
Schritt-für-Schritt-Nachbearbeitung

1. Entsättigung, um verblasste Farben zu imitieren
2. Körnung hinzufügen für analoge Optik
3. Gelbliche oder warme Retro-Farbgebung einfügen
4. Kontrast senken und Helligkeit erhöhen
5. Vignetten für ältere Kameraeffekte hinzufügen

Bearbeitungstipps:

- Farbgebungen und Kompositionen übernehmen (z. B. Teal & Orange).
- Leichte Körnung (Grain) hinzufügen
- Kontraste mit Farbkurve anheben
- Erstelle Dir ein eigenes Preset für die schnelle Vintage-Bearbeitung

Zusammenfassung für Deine Street Fotos #06



Vorbereitung

- Früh aufstehen: 6:10 Uhr
- Ausrüstung:
 - Kamera mit 20–50 mm Objektiv.
 - Stativ für Langzeitbelichtungen.
 - ND-Filter für Bewegungsunschärfe.
 - Leichte Kameratasche und Handschlaufe für Flexibilität.
- Planung:
 - Fotospots recherchieren (abseits der Touristenpfade).
 - Blaue und goldene Stunde für besondere Lichtstimmungen auswählen.

Motivideen

- Architektur:
 - Linien, Symmetrien und Geometrie
- Straßenszenen:
 - Menschen im Alltag
- Details finden:
 - Gassen, alte Schilder, Lampen oder Fenster.
- Bewegung einfangen:
 - Lichtspuren von Fahrzeugen oder fließende Bewegung mit ND-Filter.

Kameraeinstellungen

- Blende:
 - Offene Blende (f/2.8–f/5.6): Bokeh-Effekte und Fokus auf Details.
 - Geschlossene Blende (f/8–f/16): Architektur und Landschaft scharf abbilden.
- Belichtungszeit:
 - Kurz (1/250): Tageslicht.
 - Lang (1/30–mehrere Sekunden): Bewegungsunschärfe + Langzeitbelichtung
- ISO:
 - Tageslicht (ISO 100–400).
 - Weniger Licht (ISO 800–3200).

Kreative Techniken

- Perspektiven wechseln:
 - Froschperspektive für Dramatik, Vogelperspektive für Überblick.
- Licht & Schatten nutzen:
 - Gegenlicht
- Spiegelungen in Pfützen und Glas einfangen.
- Vordergrund als Rahmen:
 - Gebäude, Zäune oder Äste nutzen, um Tiefe zu erzeugen.

Nachbearbeitung

- Basisanpassungen:
 - Kontraste, Belichtung, Farben ausgleichen.
- Stimmung erzeugen:
 - Körnung + Vignetten für Retro-Look.
 - Warme/ kühlere Farblooks testen.



Ideale Kameratasche für unterwegs

Street Fotografie #06

Das solltest Du nicht zuhause liegen lassen:

PACKLISTE ZUM AUSDRUCKEN

☐ Kamera

Ob Spiegelreflex, System- oder eine gute Kompaktkamera – Hauptsache Du hast sie immer griffbereit.

☐ Lichtstarkes Objektiv (z. B. 35 mm oder 50 mm)

Festbrennweiten sind perfekt für Street-Fotografie. Sie bieten eine natürliche Perspektive und sind ideal bei schwachem Licht.

☐ Die Basics: Ersatzakku & Speicherkarte

Nichts ist ärgerlicher, als mitten im Shooting ohne Akku oder Speicherplatz dazustehen. Pack also immer Ersatz ein!

☐ Kleines, leichtes & flexibles Stativ

Gut geeignet für stabile Langzeitbelichtungen oder Low-Angle-Aufnahmen. Leicht und angenehm zu transportieren.

☐ ND-Filter (optional)

Nützlich, um bei starkem Sonnenlicht mit Bewegungsunschärfe zu experimentieren oder helle Szenen besser zu belichten.

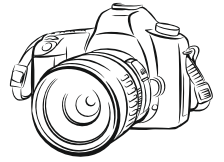
☐ Wetterschutz

Achte darauf, dass Du Dich und Deine Kamera gegen Regenwetter schützt.



[Hier geht's zum Stativ](#)

Zusammenfassung Deines Foto Filter Guides #07



Grundlagen der Filter

- Filter verändern gezielt Licht & Farben
- Analoge Filter werden physisch angebracht
- Digitale Filter in der Bearbeitung genutzt

Befestigungssysteme

- Schraubfilter: Direkt aufs Objektiv schrauben, kompakt und praktisch
- Steckfilter: Mehr Flexibilität, aber mehr Equipment erforderlich
- Magnetfilter: Schnell wechselbar, jedoch weniger verbreitet

Filtertyp	Wirkung	Typische Motive
UV-Filter	Objektivschutz (Staub, Kratzer)	Outdoor, Berglandschaften
Pol-Filter	Reduziert Reflexionen, intensiviert Farbsättigung	Wasser, Glas, Himmel
ND-Filter	Langzeitbelichtung, reduziert einfallende Lichtmenge	Wasserfälle, Straßen, Wolken
Verlaufsfilter	Ausgleich von Helligkeitsunterschieden	Sonnenuntergänge, Sonnenaufgänge
Effektfilter	Künstlerische Effekte	Nachtfotografie, Porträts, kreative Aufnahmen

Empfehlungen für Einstellungen

- ND-Filter: Belichtungszeit verlängern (5-30 Sek.).
- Polarisationsfilter: Filter drehen, um Reflexionen zu minimieren und Winkel zur Lichtquelle beachten (90° für Farben, 56° für Reflexionen).
- Effektfilter: Blende je nach Effekt anpassen (z. B. f/11 - f/16 für Sternfilter).

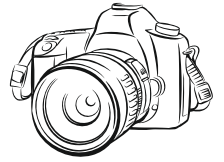
Kombination von Filtern

- ND + Polfilter: Für Langzeitbelichtungen mit intensivierten Farben.
- Verlaufsfilter + Polfilter: Ausgleich von Himmel und Landschaft bei gleichzeitiger Farbsättigung.

Häufige Fehler

- Falsche Befestigung: Lockere Filter verursachen Reflexionen.
- Verschmutzte Filter: Fingerabdrücke und Staub beeinträchtigen Bildqualität.
- Übermäßige Filterwirkung: Überfilterung führt zu unnatürlichen Effekten.

Zusammenfassung Deines Sommer Foto Guides #08



Licht & Tageszeit

- Goldene Stunde morgens & abends für weiches, warmes Licht
- Mittagslicht meiden oder bewusst mit Kontrasten arbeiten
- Schatten & Reflektionen kreativ nutzen (z.B. Fenster, Wasser, Sand)

Stadtphotos im Sommer

- Grafische Details wie Türen, Muster, Schilder einfangen
- Kontraste & Farben betonen (Kleidung, Street Art, Lichtspiele)
- Bewegung festhalten oder verwischen für Lebendigkeit

Strand & Meer

- Tief fotografieren für mehr Weite, von oben für Muster
- Kurze Verschlusszeit: Wellen einfrieren
- Lange Belichtung: Wasser weich & verträumt
- Polfilter für mehr Farbe & weniger Glanz
- Ausrüstung schützen (Tasche, UV-Filter, Reinigungstuch)

Bewegung

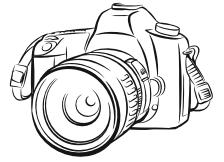
- Verschlusszeit: ab 1/1000 Sekunde für Sport & Action
- AF-C/AI-Servo aktivieren für bewegte Motive
- Mitzieheffekt: Bewegung zeigen, Hintergrund verschwimmen lassen
- Perspektiven wechseln für Dynamik & Spannung

Technik-Tipps

- Modus: Zeitautomatik (A/Av) oder manuell (M)
- ISO: möglichst niedrig halten (100–400)
- Serienbildmodus: bei Bewegung & spontanen Momenten
- Weißabgleich: Tageslicht, bewölkt oder manuell

Urlaubsfotos

- Touri-Klischees vermeiden, echte Szenen festhalten
- Lokales Flair: Schilder, Märkte, Speisen
- Framing durch Bögen, Fenster oder Menschen
- Perspektivwechsel für ungewöhnliche Ansichten



Goldene Stunde verstehen

- Zeitpunkt: ca. 60 Min. nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang
- flacherer Einfallswinkel sorgt für warme, weiche Schatten

Vorbereitung

- Richtigen Zeitpunkt mithilfe von Apps herausfinden
- min. 30 Min. vorher da sein
- Standpunkt mit freiem Horizont suchen

Ausrüstung/ Packliste

- Kamera mit manuellem Modus
- Festbrennweite/ Lichtstarkes Zoom
- Stativ
- ggf. Pol- oder VerlaufsfILTER
- Porträts: Reflektor/ weißes Tuch

Einstellungen

- Blende
 - Bokeh: f/2.8-5.6
 - Landschaft: f/8-16
 - für Sonnensterne geschlossener
- ISO: 100-500
- Belichtungszeit: 1/200-1/500

Weißabgleich

- auf "bewölkt" oder "Schatten" stellen
- Lichttemperatur der Goldenen Stunde liegt bei ca. 3000K

Motivideen

- Landschaften → lange Schatten ausnutzen (Berge, Felder, Wälder)
- Silhouetten → kontrastreiche Formen
- Porträts → im Gegenlicht für Hairlight
- Stadt → verträumte Stimmung
- Tiere → Gefieder/ Fell wirkt detailreicher

Kreative Effekte

- Schatten → Lange Schatten ausnutzen
- Spiegelungen → Symmetrien erschaffen
- Langzeitbelichtung → weiche Wolkenbewegung oder Wasseroberflächen

Lens Flares kreieren

- lange Brennweite (85 mm)
- Blende f/8-16
- Sonne hinter Objekten durchscheinen lassen → reduziert Überstrahlung & formt Lens Flares



Gute Bilder brauchen keine großen Umwege, nur einen klaren nächsten Schritt. Mit diesem Spickzettel-Kompodium hast Du alles dabei, was Du draußen wirklich brauchst: Startwerte, kurze Anleitungen, kleine Merkhilfen. Pack es Dir aufs Handy oder druck Dir Deine Lieblingsseiten aus und nimm Dir die nächste Stunde für Dich und Deine Kamera.

Such Dir heute einen Spickzettel aus und setze drei Bilder um. Morgen den nächsten. So wächst Deine Routine ganz nebenbei, egal ob Nebelpfad am Morgen, Portrait im harten Mittagslicht, Stadt bei Regen oder Sterne über dem Feldweg.

Denk daran: Es geht nicht um Perfektion, sondern ums Dranbleiben. Ansonsten wünschen wir Dir viele lichtstarke Momente, ruhige Hände und jede Menge Spaß beim Ausprobieren.

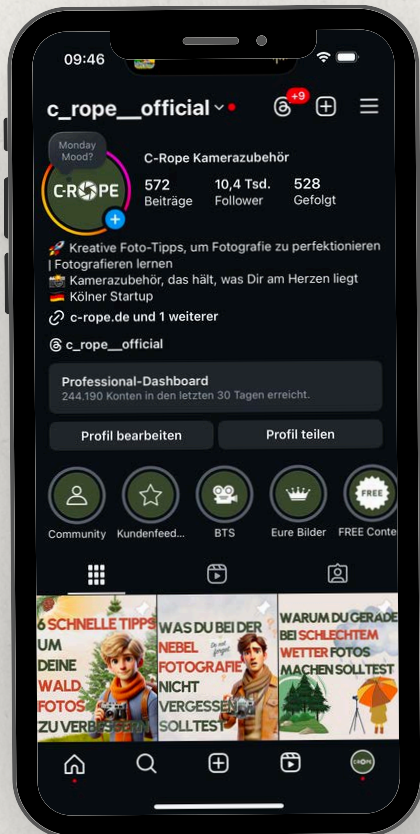
Auf die Plätze, fertig, fotografieren!

WIR FREUEN UNS ÜBER DEIN FEEDBACK

Du hast Feedback zu unserem E-Book, unseren Tipps oder willst vielleicht einen Experten Beitrag mit uns zusammen erstellen? Dann meld Dich gerne bei Jana unter jana@c-rope.de.

DU WILLST NOCH MEHR TIPPS & TRICKS?

Für mehr Anregungen schau auf unserem Blog vorbei oder besuche uns auf Instagram. Hier teilen wir regelmäßig Tipps, Motive & hilfreiche Tricks rund um die Fotografie.



[Hier geht's zum Account](#)

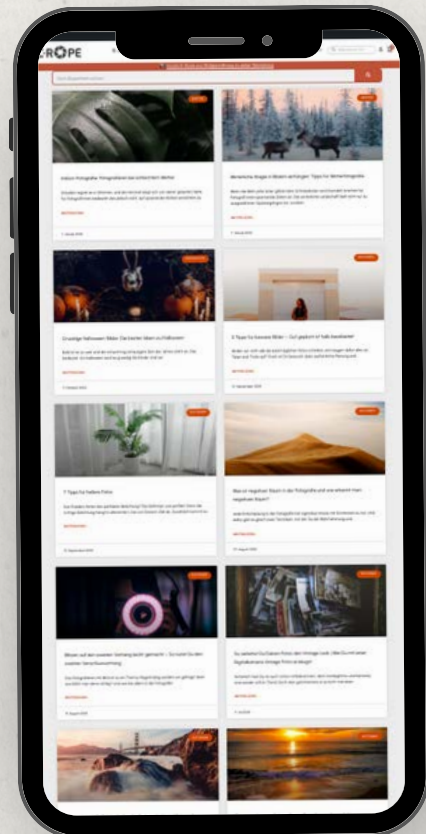


UNSER INSTAGRAM ACCOUNT

Schau auf unserem Instagram Account vorbei und lasse Dich von anschaulich visualisierten Tipps inspirieren.



@c_rope_official



[Hier geht's zum Blog](#)



UNSER FOTOGRAFIE BLOG

Auf unserem Blog findest Du die perfekte Mischung aus spezifischen Tipps zu Themen, Inspiration und neuen Motiven.



www.c-rope.de/blog/

Kamerazubehör, das hält, was Dir am Herzen liegt!

Unsere Mission

Damit Deine Kamera ein Leben lang gesichert bleibt, bieten wir die ideale Mischung aus Design, Sicherheit & Komfort. Und damit Du Dich mit uns sicher fühlst, bieten wir Dir eine **100-Tage-Geld-Zurück-Garantie**. So kannst Du all unsere Produkte 100 Tage lang risikofrei testen und Dich selbst überzeugen.



[HIER GEHT'S ZUM C-ROPE SHOP](#)



Handschlaufen

Kameragurte

Stative

Kamerataschen

Kamerabeutel

Objektivbeutel